



L&C stendal gala



Stendal Collection



gala-418 Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt	gala-418 Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt	gala-418 Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt	gala-418 Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt	gala-418 Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt
–	–	–	Armlehnen mit Kunststoffauflagen	Armlehnen mit Holzauflagen in Buche natur
ungepolstert	ungepolstert	Sitz aufgepolstert	Sitz aufgepolstert	ungepolstert

h h h A
78 45 42 45

h h h h A A
78 45 65 42 45 60

Gestell
2 Fußbügel aus Rundrohr (RR) 18x1,5mm werden zum Spinnengestell verschweißt, Lehnstab aus RR 18x2mm mit angelöteter Lasche und Drehteil zur Lehnaufnahme wird mit dem 4-Fußgestell verbunden, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus schwarzem Kunststoffschlauch oder lackiertem Buchenschichtholz

Oberfläche
Chrom (20µm Glanznickel + 5µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80µm)

Sitz + Rückenlehne
ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Sperrholzstärke Sitz und Rückenlehne 12mm, 10fach verleimt

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur, schwarz gebeizt oder in deckenden Farben lackiert.

Polster
in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

Ausstattung
schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgleitgleiter

einschiebbare Reihenverbindung

Stapelwagen für ca. 10 Stühle

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1400 Mitarbeiter fertigen täglich 1200 Gartenmöbel, 1200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de

gala



Stapelstuhl **gala**:
Wahlweise mit oder ohne
Armlehnen



Design von Horst Hartmann.

Die Formensprache des **gala** Stapelstuhles ist markant: Die weich gerundete Rücken-Formschale wirkt mit ihrer zentralen Anbindung leicht und heiter. Betont wird diese visuelle Idee durch ein beidseitig sichtbares, reizvolles Konstruktionsdetail, das der Rückenlehnenanbindung einerseits eine schwerelose und gleichzeitig technisch präzise Anmutung gibt.

gala bietet jedoch noch mehr überzeugende Eigenschaften: Alle Stuhlvarianten sind auf engstem Raum stapelbar und aufgrund ihrer Leichtigkeit und platzsparenden Dimensionierung ohne Probleme in größeren Stückzahlen bewegbar. Der angenehme Sitzkomfort des Stuhles ist sofort spürbar – er kann durch Sitzpolster und ausgewogen geformte Armlehnen noch gesteigert werden. **gala** mit seiner beschwingten Eleganz und seiner großen Eigenständigkeit wird zum Mittelpunkt jeder Einrichtung, sei es im Objektbereich oder im privaten Umfeld.

gala
Design Horst Hartmann, 2000.

